

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 253.

Donnerstag den 29. October.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Jünglings-Verein.

Der unterzeichnete Vorstand des hiesigen christlichen Jünglings-Vereins wendet sich an alle Freunde und Gönner desselben mit der Bitte um die ihm zeitlich gewährten jährlichen Beiträge und wird zu diesem Zwecke in den nächsten Tagen eine Liste vorlegen lassen. — Die kräftige Förderung der Vereinszwecke ist fortwährend unser Streben gewesen, und wir dürfen ja auch sagen, daß das Werk unter Gottes Beistand Fortgang genommen hat. Die Vereinsglieder und ihre Anzahl sind zwar häufigem Wechsel unterworfen, aber doch erfüllt der Verein seine Aufgabe:

„Eine Zufluchtsstätte für ernste junge Christen hier in der Stadt und eine Heimath für fremde Wanderer“

zu sein. Zu diesem Zwecke wird im Versammlungslocale, Ruhgasse Nr. 4, an einigen Abenden Unterricht in den gewöhnlichen Schulfächern erteilt und an anderen werden gemeinnützliche Vorträge gehalten. Aufnahme in den Verein finden junge Leute jeglichen Standes, die Mehrzahl der Mitglieder besteht aus Handwerkern.

Welch ein dringendes Bedürfniß die christlichen Jünglings-Vereine in dieser Zeit sind, das beweist ihre weite Verbreitung über ganz Deutschland; auch in Frankreich, England, Schweden und der Türkei finden sie sich, und Alle regeln ihr Vereinsleben nach dem Worte Gottes.

Die mit dem Vereine verbundene Herberge hat im Laufe des Jahres wieder erweitert werden müssen, und es sind jetzt 18 Betten zur Benutzung aufgestellt. Im letztverfloffenen Jahre haben 1043 Fremde vorübergehend die Herberge benutzt und durchschnittlich 6 hier in Arbeit stehende Gesellen haben feste Wohnung in derselben gefunden.

Wir machen namentlich die Herren Handwerksmeister auf diesen Verein aufmerksam und bitten sie, ihre Gesellen und Lehrlinge demselben zuzuweisen. Schon mancher tüchtige Gesell und Meister ist aus den Jünglings-Vereinen hervorgegangen und blickt jetzt mit Dank auf die in denselben empfangenen Segnungen zurück. In unserem Vereine wird auf christliche Treue und Wahrheit gehalten und nach Gottseligkeit gestrebt, welche die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens hat.

Halle, den 11. October 1863.

Der Vorstand

des christlichen Jünglings-Vereins daselbst.

Kramer, Director. **Milhn**, Dr. **Dryander**, Superint. **W. Focke**, Domprediger. **Fricke**, Buchhändler. **Glöckner**, Justizrath. **Haupt**, Schuldirigent. **Sebekerl**, Kaufmann. **G. Helm**, Zimmermeister. **Hoffmann**, Pastor. **G. Obstfelder**, Schneidermstr.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 55,669. 4 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 13,653. 20,183. 50,008 und 52,366. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 31,400. 36,103 und 63,864.

42 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 776. 901. 4670. 5093. 17,938. 20,220. 21,108. 21,354. 22,261. 23,268. 23,992. 24,105. 24,536. 28,532. 28,987. 39,929. 40,318. 42,081. 42,403. 44,217. 44,810. 49,292. 49,894. 51,556. 54,547. 55,365. 59,562. 61,172. 62,366. 62,667. 65,850. 66,305. 68,841. 69,190. 71,276. 76,312. 81,842. 86,983. 87,124. 89,482. 90,495 und 93,163.

47 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3397. 9322. 11,179. 13,478. 18,848. 25,398. 25,538. 27,201. 29,923. 34,162. 34,960. 36,172. 37,948.



38,076. 38,441. 39,222. 39,418. 39,897. 40,882.
 42,747. 43,207. 43,716. 44,347. 47,959. 49,408.
 49,822. 54,024. 55,396. 57,178. 60,379. 60,676.
 61,225. 65,958. 68,853. 71,842. 72,192. 72,393.
 73,700. 76,792. 82,219. 84,582. 87,759. 91,770.
 93,550. 93,623. 93,750 und 93,885.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 874.
 893. 1722. 3214. 5191. 5225. 6254. 7775. 12,853.
 13,853. 16,388. 18,414. 19,341. 23,098. 23,622.
 23,720. 24,291. 24,787. 25,707. 26,209. 29,975.
 29,985. 31,701. 34,261. 34,265. 34,937. 34,994.
 35,501. 35,853. 36,070. 37,121. 37,160. 38,905.
 40,848. 42,454. 45,923. 46,125. 50,554. 50,744.
 52,371. 54,857. 55,526. 55,827. 62,154. 62,669.
 64,181. 64,887. 65,395. 71,194. 72,938. 74,120.
 74,402. 74,653. 74,759. 76,718. 77,596. 81,351.
 82,130. 85,540. 85,602. 86,179. 90,734. 91,493.
 92,114 und 93,983.

Berlin, den 27. October 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
 von Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirte berittene königliche Land-Gensd'armerie auf das Jahr 1864 an den Mindestfordernden haben wir einen Termin auf den

29. October c. Vormittags 11 Uhr
 in dem Militär-Bureau, Zimmer Nr. 5, im neuen Gebäude des Rathhauses, hier anberaumt, zu welchem wir Lieferungsbereitwillige mit dem Bemerkten einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 22. October 1863.

Der Magistrat.

Auction von Delgemälden.

Freitag den 30. d. M. Vormitt. 10 Uhr
 u. Nachmitt. 2 Uhr u. folg. Tage versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 18:

20 Stück schöne Delgemälde, zum Theil Landschaften, in eleganten Goldrahmen.
 (Die Gemälde sehen Tags vorher zur gefälligen Ansicht.)
J. S. Brandt,
 Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Wärmsteine empfiehlt C. F. Ritter.

Uhrgläser empfiehlt C. F. Ritter.

Liefern Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Nicht zu übersehen!

Das Landbrod an Quantität sowie an Qualität übertreffend, empfehle ich dem geehrten Publikum ein hausbackenes schönes weißes Brod, für 6 Sgr. 6 1/2 U. **August Neubert,** Bäckermeister, lange Gasse Nr. 18.

Ein Haus mit 3 Stuben im Preise von 1100 Rth und mit 500 Rth Anzahlung zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Große Lüneb. **9 Augen** (Bricken), à Stück 2, 2 1/2, 3 Sgr. **Geräucherte Lachsheringe**, wozu ich die besten, fettesten Heringe auswähle, kommen **tägl. frisch** aus dem Rauche, à St. 1 Sgr. **Bolke.**

Marinirte Brickheringe mit Gewürzsaucen, à St. 4 R., empfiehlt die Heringshandlung von verehrl. **Görke geb. Bolke.**

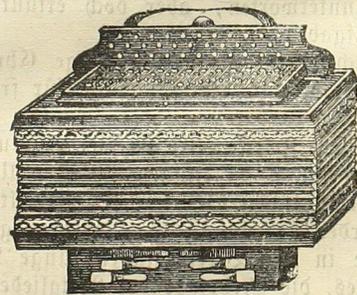
25 Stück junge Holländer Kanarienhähne sind veränderungs halber zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 19, zwei Tr. hoch.

Eine gute Ziege ist zu verkaufen Strohhofspitze Nr. 11.

Marzipanzwiebeln, à Dgd. 1 Sgr., sind zu haben Steinweg Nr. 45/46.

Täglich frisches Rostfleisch bei **Fr. Thurm.**

gr. Ulrichsstr. 10.



Harmonica
 billigst bei
Hermann Reimcke,
 gr. Ulrichsstr. 10.

Kartoffeln, große und kleine Posten, kauft **Fr. Berger**, Jägergasse Nr. 1, 2 Tr.

Grüne Schalen von Wallnüssen werden gekauft Landweberstraße Nr. 7, parterre.

Ein schon gebrauchter Kanonenofen nebst Zubehör wird zu kaufen gesucht von dem Tischlermeister **Heinrich**, vor dem Steinthor Nr. 10.

1000 Rth auf erste sichere Hypothek nach außen halb gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße 18.

Zu geneigten Aufträgen in Bouquets, Kränzen etc. in Noos, frischen und künstlichen Blumen, empfiehlt sich von heute ab ergebenst

A. Supe, gr. Ulrichsstraße Nr. 26.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Schmeerstraße 7.



Englischer Unterricht und Pension.

Ich zeige hierdurch ganz ergebenst an, daß ich, nach einer 19 jährigen Lehrthätigkeit in England, mich in hiesiger Stadt als Lehrer der englischen Sprache habilitirt habe und bereit bin, Damen und Herren Privatunterricht zu erteilen.

Auch können einige junge Damen, die sich durch tägliche Uebung in der englischen Conversation auszubilden wünschen, in meiner Familie Pension finden.
Dr. Aue, Königsstraße Nr. 9, Bel-Stage.

Stets werden Polsterarbeiten in u. außer d. Hause gef. bei **C. Hudloff**, Täschnermstr., Herrenstr. 3.

Ein **kräftiger Arbeiter** und eine in **ge-
 festten** Jahren stehende **weibliche Person** fin-
 den noch Beschäftigung bei

H. F. Hildebrand, am Moritzthor Nr. 5.

Eine unabhängige, alleinstehende Frau, die gern mit Kindern umgeht, wird zum sofortigen Antreten gesucht **Schmeerstraße Nr. 12**, 1 Treppe.

Ein Kind kann mit an die Brust genommen werden **Gottesackerstraße Nr. 16**, 2 Treppen hoch.

Ein Hausknecht wird gesucht im „goldenen Engel“, große Steinstraße Nr. 31.

Unbescholtene Leute können sich zum Eintritt als Dienstmann wieder melden.

G. Beyer, alter Markt Nr. 3.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird bei gutem Lohn zum 1. oder 15. November gesucht.

König's Restauration, Rathhausgasse 7.

Eine Aufwärterin wird gesucht in möglichster Nähe **Magdeburger Chaussee Nr. 6**.

Eine geschickte Köchin, auch in der feinern Koch-
 kunst erfahren, findet bei gutem Lohn zum 1. Ja-
 nuar 1864 einen Dienst. Näheres in der Expe-
 dition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Dienst
Mittelwache Nr. 1.

Eine reinl. Person zur Aufw. gef. **Trödel 4.**

Gesucht wird von 2 einzelnen Leuten ein Logis
 von 24 bis 30 *Rh.* in der Nähe des Marktes oder
 Leipzigerstraße, zum 1. December oder Neujahr zu
 beziehen. Adressen bittet man unter A. N. in der
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Laden**, passend zu einem Material-Ge-
 schäft, zu verpachten **Barfüßerstraße Nr. 12.**

Ein Logis ist zu vermieten, Preis 60 *Rh.*
 große **Ulrichsstraße Nr. 18.**

Eine möblirte Wohnung zu vermieten. Zu er-
 fragen bei **F. Saak** am Markt.

Wohnungs-Vermiethung.

Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 4 ist die
 vom Kaufmann Herrn **Bauchwitz** innehabende
 Wohnung in der 3ten Etage für den Preis von
 150 *Rh.* zu vermieten und am 1. April f. J. zu
 beziehen. Näheres **gr. Märkerstraße Nr. 23**,
 im Hofe links, 1 Treppe hoch.

Eine kl. möbl. Stube verm. **Brunnenplatz 7.**

Zwei Stuben und Kammern, getheilt, an stille
 und ordentliche Leute zu vermieten
 große **Brauhausgasse Nr. 2.**

Eine kl. möbl. St. mit Aufw. **Trödel Nr. 4.**

Ein Stübchen, passend für eine Schneiderin, zu
 vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.
Offene Schlafstelle mit Kost Trödel Nr. 15, 2 Tr.

1 anst. Schlafstelle mit Kost **Franckensstraße 8.**

Vor einiger Zeit ein gr. Sonnenschirm gefun-
 den. Abzuholen große **Klausstraße Nr. 10.**

Eine Pferdedecke, schwarz mit rother Einfassung,
 ist verloren. Gegen Belohnung abzugeben
 alter Markt **Nr. 14.**

Zwei Schlüssel sind auf dem Wege nach Mög-
 lich verloren. Dem Ueberbringer eine gute Beloh-
 nung **Ober-Steinthor Nr. 2.**

Verloren wurde ein kleiner Gummischuh. Ist
 abzugeben **Neustadt Nr. 6.**

Es ist eine kleine goldene Damenuhr und ein
 lila gehäkelter Geldbeutel abhanden gekommen. Wer
 Auskunft darüber giebt, erhält eine sehr gute Be-
 lohnung bei **Hrn. Barth**, **Oberleipzigerstraße 40.**

Erwiderung auf die Annonce des Stellma-
 chermstr. **Pröbe** in Nr. 251. Durch Erkenntniß
 des Angl. Apell-Ger. zu Naumburg vom 15. Sept.
 d. J. steht fest, daß mein Mann, sobald er (wie
 jetzt seit 12 Wochen) seiner Alimentationspflicht ge-
 gen mich nicht nachkommt, verpflichtet ist, §. 268 u.
 269, Iht. I. Tit. II. A. L.-R., alle von mir gemach-
 ten Verbindlichkeiten zu verqütigen. **A. Pröbe.**

Wir Unterzeichnete laden zur Einweihung unse-
 rer Fabne sämmtliche Herren Meister, sowie unsere
 Collegen **Sonntag den 1. November** in der
Weintraube Abends 7 Uhr hierdurch ergebenst
 ein. **Die Schuhmacher-Utgefellen:**
 Meinicke u. Männig.

Dem Herrn **May Kühne** zu seinem heutigen
 Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die
 ganze Thon-, Cement- und Kalkfabrik zuletzt, durch
 ihr Erbeben die Wörmilger in Schrecken setzt.



Krieger-Begräbnis-Verein.

Zur Beerdigung des Kameraden **Wipplinger** werden die Vereins-Kameraden ersucht
Freitag, den 30. d. Mts. Nachmittags 2¹/₄ Uhr
 auf dem Paradeplatz sich zu versammeln.
 Der Vorstand: **Müller.**

Für Oelmalers:

Alle Arten Oelfarben in Zinntüben,
 franz. Borst- u. Haarpinsel, Retouchir-
 und Mohnölfirnis, Huile grasse und Ter-
 pentinöl, Mastix-, Copal- u. Dammar-
 lack, Malleinwand, ⁷/₈, ⁴/₄, ⁵/₄ und ⁶/₄
 breit, Malzwillig und Mizzirleinwand,
 franz. Malpapier in div. Sorten, Blend-
 rahmen mit Maltack überzogen, franz.
 präp. Pappen in div. Größen, Horn-
 spachteln und Palettenmesser, Malbret-
 ter, Paletten und Feldstühle empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Für Aquarellmaler:

Alle Arten feuchte Wasserfarben in
 Zinntüben, sowie alle Sorten Honig- u.
 Saftfarben empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Für Porzellanmaler
 empfiehlt feingeriebene Porzellanschmelz-
 Farben in 40 verschiedenen Nuancen
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Handwerker-Bildungsverein.

Für das bevorstehende Winterhalbjahr sind Sei-
 tens des H. B. Vereins folgende Unterrichtsgegen-
 stände organisiert und zwar Sonntags in den Mit-
 tagstunden gegen 10 bis circa 3 Uhr, an sämt-
 lichen Wochentagen Abends von 8—10 Uhr, im
 Lokale kl. Sandberg Nr. 15:

Sonntag: Maschinen-, Bau-, freies Hand- und
 Projections-Zeichnen,

Montag: Vorträge,

Dienstag: Rechnen bis zur Berechnung des Flä-
 chen- und Kubikinhaltes der Körper,

Mittwoch: Singen,

Donnerstag: Schreiben u. deutsche Stylübungen,

Freitag: Singen,

Sonnabend: Turnen.

Diejenigen, welche hieran noch theilnehmen wol-
 len, ersuchen wir um sofortige Meldung resp. Bei-
 tritt zum Verein.

Den Mitgliedern stehen außerdem Lokal und
 Unterrichtsmittel jeden Abend zur Privatübung und
 Unterhaltung offen.

L. Hildenbagen. Karl Müller.

W. Hauptmann.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 30. October c. Abends 8 Uhr
 in der „Tulpe.“

- 1) Das Licht und die Beleuchtungsmittel.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder z. Vorschußbank.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 29. October **Abendconcert.**

Zur Ausführung kommt mit:

Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“
 von Mendelssohn;

Overture zur Oper „Lodoiska“ von Che-
 rubini;

Fantasia aus der Oper „Die Vestalin“ von
 Paccini.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Seise's Restauration,

an der Glauchaischen Kirche Nr. 13,
 ladet zu seiner **Einweihung**, Freitag den 30. d.
 Mts. Abends, Freunde und Gönner ganz ergebenst
 ein. Für eine reichhaltige Speisefarte, gute Weine
 und f. Bier etc. ist bestens gesorgt.

Der Herr, welcher am 23. September dem
 Oberschaffner **Hoffmann** aus Gründen einen
 Ueberzieher übergab, mag denselben abholen lassen,
 da sonst vom 1. November anderweitig verfügt wer-
 den wird. **Hoffmann**, Frankensstraße Nr. 4.

D a n k.

Zurückgelehrt vom Grabe unseres geliebten Gat-
 ten und Vaters, des Stellmachermeisters **Franz**
Eduard Keil, fühlen wir uns gedrungen, für
 die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme für
 den Verstorbenen unsern innigsten Dank auszuspre-
 chen, vorzüglich allen Denen, die seinen Sarg mit
 Blumen und Kränzen schmückten und ihn zu seiner
 letzten Ruhestätte geleiteten.

Halle, den 27. October 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend ¹/₂ 12 Uhr endete ein sanfter Tod
 das Leben unseres guten, lieben Vaters, Groß- und
 Schwiegervaters **Christian Wipplinger**. Lie-
 ben Verwandten und Freunden diese Nachricht, mit
 der Bitte um stille Theilnahme. Halle, 28. Oct. 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.